

HORMONE ZUM ABNEHMEN



Richtige Ernährung, regelmäßiger Sport, aktiv im Alltag und trotzdem macht der Blick in den Spiegel nicht glücklich: Frauen leiden oft unter Problemzonen an Oberschenkel, Gesäß und Bauch, die sich nicht so leicht in den Griff bekommen lassen. Dies liegt an den Veränderungen im Hormonhaushalt. Die *Cura Romana* verspricht Abhilfe.

Die *Cura Romana* (lat. Römische Kur) wurde vom britischen Arzt A. Simeons zur Gewichtsreduktion 1954 erstmalig angewandt. Bereits kurz nach der Entwicklung dieser Behandlung setzten viele italienische Promis und Künstler – unter ihnen der berühmte Schauspieler Marcello Mastroianni – auf die neue Methode, die einen Gewichtsverlust versprach, kurzerhand wurde sie *Cura Romana* genannt.

Übergewicht & Hormonstörungen

Manche Menschen leiden unter einer Dysbalance der Hormone bzw. einer Abnahme der weiblichen und männlichen Geschlechtshormone, Schilddrüsenhormone sowie des Wachstumshormons. Die Folge davon ist eine Gewichtszunahme trotz Diät und Sport, unerwünschte Fettansammlungen, eine Abnahme der Muskelmasse, eine zunehmende Schlaffheit des Gewebes und eine verminderte körperliche Leistungsfähigkeit. Mit einer abgestuften Hormonzugabe kann

in solchen Fällen ein Stillstand der Gewichtszunahme erreicht und das Wohlbefinden sowie die Leistungsfähigkeit zurück gewonnen werden. Am Beginn der *Cura Romana* stehen daher eine Überprüfung des Hormonstatus und eine Hormonberatung.

Mit einer Spritze zum Erfolg

Die *Cura Romana* besteht aus einer Injektionskur mit dem Schwangerschaftshormon (β -HCG) in Kombination mit einer kalorienarmen und eiweißreichen Diät. „Das Schwangerschaftshormon fördert die Gewichtsabnahme an den Problemzonen, es wird kaum Muskelmasse reduziert und im Gegensatz zu anderen Diäten fühlt man

sich trotz Gewichtsreduktion sehr fit“, erklärt Dr. Johannes Seidl von Woman & Health. „Die Therapie ist völlig nebenwirkungsfrei und es kann mit einer Gewichtsreduktion von acht bis 14 Kilogramm gerechnet werden.“



Dr. Johannes Seidl, Woman & Health, Laurenzerberg 2 1010 Wien, Telefon: +43/(0)1/5333 654, Fax: +43/(0)1/5333 6543, office@womanandhealth.com

Hormonelle Verjüngungskur

Das Schwangerschaftshormon wird zwei bis drei Mal wöchentlich intramuskulär injiziert und alle 14 Tage wird der Therapieerfolg mittels Gewichts- und Körperfettmessung überprüft, die Ernährung sowie der Hormonstatus analysiert und gegebenenfalls umgestellt. Bei nachgewiesenem Wachstumshormonmangel wird dieses zusätzlich subkutan einmal täglich injiziert, denn das Wachstumshormon verändert besonders effektiv die Taille, baut Muskelmasse auf und Fettmasse ab. Ein weiterer Effekt von Wachstumshormonen: Das Hautbild wird jünger, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit steigt an. Die *Cura Romana* sollte auf jeden Fall den Anfang einer Lifestyleänderung darstellen. Deswegen bietet sich – wie etwa bei Woman & Health – ein begleitendes Personal-Coaching an, um einen dauerhaften Erfolg zu gewährleisten. ■